



An den Einwohnerrat
Stein am Rhein

Stein am Rhein, 7. Oktober 2026

Fristerstreckung für die Berichterstattung und Antragstellung zur Motion «Einführung eines elektronischen Parkleitsystems mit Anzeige- und App-Lösung»

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Antrag

Antrag des Stadtrats:

- Die Frist für die Berichterstattung und Antragstellung zur Motion «Einführung eines elektronischen Parkleitsystems mit Anzeige- und App-Lösung» wird bis zum 30. Juni 2027 erstreckt.



2. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat die Motion «Einführung eines elektronischen Parkleitsystems mit Anzeige- und App-Lösung» an seiner Sitzung vom 20. Februar 2026 mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme für erheblich erklärt.

Die Motion beauftragt den Stadtrat, ein elektronisches Parkleitsystem zu konzipieren und dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Umsetzung vorzulegen. Dabei sollen insbesondere digitale Belegungsanzeigen, eine Anzeige- oder App-Lösung sowie die Finanzierung geprüft werden. Die zuständige einwohnerrätliche Kommission ist in die Erarbeitung einzubeziehen. Gemäss Motion soll der Stadtrat dem Einwohnerrat bis spätestens Ende 2026 Bericht erstatten und einen verbindlichen Zeitplan vorschlagen.

Gemäss Art. 39 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats hat der Stadtrat nach der Erheblichkeitserklärung einer Motion innert sechs Monaten Bericht und Antrag zu unterbreiten. Die vorliegende Motion sieht eine Berichterstattung bis spätestens Ende 2026 vor. Mit der Erheblichkeitserklärung hat der Einwohnerrat für diese Motion somit bereits eine längere Frist festgelegt. Da auch diese Frist nicht eingehalten werden kann, legt der Stadtrat die Gründe dar und beantragt eine Fristerstreckung.

3. Notwendigkeit für die Fristerstreckung

Der Stadtrat hat am 27. Mai 2026 einen Exekutivkredit von CHF 6'700.00 für eine Projektvorstudie zum Parkleitsystem genehmigt. Die Signal AG hat die Vorstudie ausgearbeitet.

Am 26. August 2026 führte der Stadtrat mit dem Projektteam des Projekts Standortentwicklung «Leben und Arbeiten im Städtli und Umgebung» der Jakob und Emma Windler-Stiftung einen Workshop zur Mobilität in Stein am Rhein durch. Ziel ist es, ein Zielbild für die Mobilitätsentwicklung zu erarbeiten und daraus einen umsetzungsorientierten Masterplan abzuleiten. Dieser soll die bestehenden Mobilitätsprojekte aufeinander abstimmen und auch neue Themen und Handlungsfelder aufnehmen, beispielsweise die Velomobilität. Aus dem Masterplan soll hervorgehen, welche Massnahmen weiterverfolgt und in welcher Reihenfolge sie umgesetzt werden sollen. Dazu gehört auch die Einführung eines Parkleitsystems. Der Masterplan soll zugleich als Grundlage für die Prüfung möglicher Finanzierungsbeiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung an konkrete Massnahmen im Bereich Mobilität dienen. Der Einwohnerrat und die Bevölkerung werden in die weiteren Schritte zu gegebener Zeit einbezogen. Über konkrete Massnahmen wird in den dafür vorgesehenen Verfahren entschieden.

Die einwohnerrätliche Kommission BLWSU wurde an ihrer Sitzung vom 27. August 2026 über die Projektvorstudie zum Parkleitsystem und dem weiteren Vorgehen aufgrund des Masterplans informiert.

Die Arbeiten am Zielbild und am Masterplan sind noch nicht abgeschlossen. Bestandteil des weiteren Prozesses ist ein zusätzlicher Workshop vom 21. Oktober 2026. Bis geklärt ist, wie das Parkleitsystem in den Masterplan eingebunden und mit den weiteren Mobilitätsprojekten abgestimmt wird, hat der Stadtrat dessen weitere Bearbeitung vorläufig zurückgestellt. Die Projektvorstudie bleibt eine Grundlage für die weiteren Arbeiten.



Der Stadtrat verfolgt die Einführung eines Parkleitsystems weiterhin. Zum jetzigen Zeitpunkt kann er dem Einwohnerrat jedoch noch keine auf den Masterplan abgestimmte Vorlage mit einem verbindlichen Zeitplan unterbreiten. Sobald die Arbeiten ausreichend fortgeschritten sind, wird der Einwohnerrat einbezogen. Da die Frist bis Ende 2026 nicht eingehalten werden kann, beantragt der Stadtrat eine Fristerstreckung bis zum 30. Juni 2027.

4. Empfehlungen des Stadtrats

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen empfiehlt Ihnen der Stadtrat, der Fristerstreckung für die Berichterstattung und Antragstellung zur Motion «Einführung eines elektronischen Parkleitsystems mit Anzeige- und App-Lösung» bis zum 30. Juni 2027 zuzustimmen.

STADTRAT STEIN AM RHEIN

Corinne Ullmann
Stadtpräsidentin

Timo Bär
Stadtschreiber